Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische Volkszeitung 1918

201 (30.8.1918)

urn:nbn:de:gbv:45:1-87210

Oldenburgische Wolfszei

Tageszeitung für das herzogtum Oldenburg.

Die Oldenburglisse Voltszeitung (Bechtner Zeitung, Dammer Nachrichten), Zentrumsorgan, erschehrt isglich anger an Sonne und Veiertagen. Bezugspreis viertelzührlich 3.00 Mark, durch die Polk feet ins Haus 2.23 M.; einmonatlich 2.00 M., durch die Polk feet ins Haus 2.23 M.; einmonatlich 1.00 M., durch die Polk frei ins Haus 1.14 M. Einzelnummern 10 Pfg. Probenummern acht Tage gratis u. franko.



Der Angeigenpreis beträgt bei Anzeigen aus dem Serzogtum 20 Pfennig für die einfache Peitizelle ober deren Raum, bei solchen aus anderen Gegenden 25 Pfennig, für die Kellamezeile 75 Pfg. Bet Wiederfolungen entsprechender Rabatt. Annahme dis 9 Uhr vormitiags. Größere Anzeigen sind slets tags zwor einzullesern. Telephonische Anzeigenannahme schließt jedes Reclamationsrecht aus.

Beilagen: Wochenblatt für Land. und Sauswirtschaft (Mittwochs), Seideblumen (Freitags).

(Das "Wochenblatt für Kands und hausvirtschaft" wird mabrend ber Kriogszeit nicht beigestat.)

Rr. 201.

Fernsprecher: Redaltion (5), Geschäftsst. Rt. 5. Postschedtonto: Hannover 7908.

Bechta, Freitag, 30. August 1918.

Zweiggeschäftsstelle in Oldenburg i. Gr.: D. Barelmann, Achternftr. 51, Fernfpr. 1032.

Sortdauer der großen Schlacht.

Der deutsche Albendbericht.

Det deutique Avendos Amilia. Südölid von Arras haben fid am Nadmilia Südölid von Arras haben fid am Nadmilia neue Kämple entvideli. Borjedgefecke vor unjern Linlen öllid, Bapaume—Peronne—Öllid, Nopon. Anfanterlefämple and der Allelie. Iviliaen Allelie und Alisne find befonders flurite Angriffe der Franzlein und Amerikaner unter fahverlen Berluften für den Iind völlig geförstert. Bisher find mehr als 50 zerhöffene Pannarrangen gemeldet.

für ben Jind doug geigeltett. Blaget in den bei als 50 zerichofene Panzerwagen gemeldet.

WTB Berlin, 29. Ling. Die große Schlacht im Westen danert mit unnerminderter Sestigsteit mund zwingt den Seind tagsfässich, eine durch die bintigen Kännple gesichteten Berbände frisch alzustlien. Den Englischern Berbände frisch alzustlien. Den Englischern brachte auch der achte Großampftag troß theer Andsenangrisse an keiner Sieste einem nennenswerten Erfost.

Die Eigenart der Kännpse bringt es mit sich, doß die Engländer nie wissen, ob der Deutschen einer Sieste einem nennenswerten Erfost.

Die Eigenart der Kännpse bringt es mit sich, doß die Engländer nie wissen auch er einzustlich wert losse sie fünde meine Deutschen aufgegebenen Elhanitten führen der Deutschen aufgegebenen Elhanitten führen der Deutschen aufgegebenen Elhanitten führen der Engländer nur vorsichtig auch und lasen für den der eine Menzen der Bernachten und erseichen im Feuer der Mochinengewehre unschaften der Bernachten der Benachten und Bernachten werden gleich den Unterfähren geprengt. Die Hauspflich er Rämpfegegen diese für uns bedeutungslose Eindbe Eragen und netwer der Benachten der Gemeins mußten bereits Franzosen die Engländer eblöfen.

Solojen. Ebenjowenig Erfolg wie die britifchen Trappen wifen am 28. August die mit Unterstätzung der Unterstaner angreisenden Franzosen nördlich der

Aisne,

Der Maffeneinjah der in Serien von Hunderten während des vergangenen Jahres fertiggeftellten Pan 3 er ru a g en flotten die Erfolge fichen. Es eigt fich jetzt, daß die mit die Erfolge fichen. Es eigt fich jetzt, daß die mit die Erfolge fichen. Die doutfoe Berteidigung wird der Sturmwagen täglich befferer. Infanterie, Zankabwehrgefchilbe und Kraftwagen-Flat haben fich in der Abwehr and Erfedigung des neen feindlichen Kampfmittels zugeber der vollkommunet.

vervollkommet.

WIB Berlin, 29. Aug. Die Gefangenenzahl aus den Kärnylen det und öftlich Fismes vom 27. August, det denen die Amerikaner schwere bluttige Sechulte erlitten, hat sich auf 6 Offiziere und 320 Mann erhöht.

Feindliche Berichte.

Englischer Bericht vom 28. Lingust, abends:

Englischer Bericht vom 28. Angust, abends:
WTB Süblich der Somme üben aufralische
Truppen einen Druck auf dem Heind aus. Sie erreichten die allgemeine Linie Fresnes—Herbecourt. Der Feind leistet hartnäckig Abberstand
wir dem Frühlereignen bei Brie und Bernnne.
Auf dem nördlichen Sommeuster nahmen unsere
Truppen Aufriu und Hardecourt nach hartem
Kumpf. Sie rücken in Richtung Maurepas vor.
Josischen Argamme und Scarpe wurden unsere
Trugriffe prizgelest. An allen Huntten wurden
Fortschrifte erzielt. Arolielles, wo der Feind vers
weitelten Süberstand eistete, wurde allmählich
von Londower Truppen unsaßt und ist nun in univere Hand. Englische Truppen erzwangen sich
dem Abeg vorwärts in Richtung auf Frauvourt
und sübssicht Fraupen ben Feind aus mehreten furd verleidigten Kunten und wichtigen Grubenisstenen. Sie nahmen die Orte Boirg Notre
Dame und Belves. Eine Anzahl Gefangener
wurde vom uns im Laufe dieset Unternehmungen
genacht. Wir schoben unsere Linie tagsüber nördich Accon por.

Französische Erricht vom 28. Ang., nachmittanss

Französischer Bericht vom 28. Ang., nachmittags:

WTB Im Laufe ber Nacht festen die franzö-isigen Truppen, die jeht im Hählung mit den eindlichen Nachduten stehen, üben Wormarsch fort. Krölich und füllich der Arve hoben wir Chaulies, Omiecourt, Balatre, Koiglose und Berpillieres be-

fest. Weiter füblich drangen wir im Walde von Ernpeaumesnil vor und nahmen Divres. Heute früh Jaden wir unfer Borrücken gegen die Somme brugelsch. Wär haben niedlich der Vore die allgemeine Linie Liecourt—Botte—Wesnille Beitre Wesle erreicht. Seit geitern wurden etwa 30 Drifdgaften viedererodert; wir find in dem gleichen Zeitraum an gewissen Stellen 12 Kilometer vorgerickt. rüdt

Sonstige Meldungen.

TU. Amsterdam, 29. Aug. Der Gonderberichterster der englischen Armee telegraphiert unter dem 27. August. Die midstigsten Ereignisse an der englischen Armee telegraphiert unter dem 27. August. Die midstigsten Ereignisse an der englischen Front sind der Erfolg im Osten oder englischen Front sind der errollig den Osten oder eingelischen Front sind der errollig den Indien von Bertagt. Die erste an de er Neufischen erhölte des sichlechte Weiter. Der Zeind nähert sich der Auffellung der Hinde Nüberfamd der Deutschen vorbereiten. Basel, 28. Aug. Oberst Egli jagt in den bestigten Onderfund der Auffellung der Hinde Nüberfamd der Deutschen vorbereiten. Basel, 28. Aug. Oberst Egli jagt in den bestigten Aufberfahren der Geutschen der Geschen der eine Auffelder und der Auffelder in a. Ein Durchbruchsbersuch der einen engeren Raum untädieben, also ihre Front verdischen Merschen der in der Auffelder in de

Italienischer Ariegsschauplak.

WTB Wien, 29. Aug. Amilich wird verlautbart: Italienischer Kriegsschauplag.

In den Indicarien bei Beziscea und auf der Hochstäge der sieben Gemeinden Erkundungsge-sechte. Sonst nichts von Belang.

Allbanischer Ariegsschauplat. Impischen Innica und Bojusa im Südfeil des Tomorgebietes hat der Feind erneut Stellung genommen.

Der Chef des Generalftabes.

Der Krieg auf den Meeren.

Wie der Engländer eigene Rettungsboote beichießt.

beigießt.

WTB. Berlin, 29. Aug. In der Renfer-Meldung über die am 17. Init erfolgte Versenkung des englischen Aampiers Carpathia" (13603 Br.-Neg.-Co.) bieh es, doch die Beigung, rund bolderen, in Netfungsbooten den flüchten können und drei Siunden nach der Torpedierung aufgenommen worden sei. Wie sich aus der Meddung des Untersechnetes, das die Carpathia" versenkte, ergibt, betrug die Belgiumg nicht 50, sonern 160 Annn, die in 10 Reftungsbooten zu flüchten inchien. Auf dies Keitungsbooten zu flüchten inchien. Auf dies Keitungsboote erstjinete das Begleisschift der "Carpathia" der Steuer in der Annahme, das Uniersechoot vor sich zu den der Minahme, das Uniersechoot vor sich zu deben. Wenn von etwa 180 Annn nach drei Stunden nur rund 50 geborgen sind, so solgt dar

aus, daß die Aeffungsboote von dem Begleitschiff gientlich lange "erfolgreich" beschoffen wurden und daß die Engländer unter ihren eigenen Lands-lenien erheblich aufräumten!

Ein frangöfifcher Truppentransporter verfentt

WTB, Bern, 29. Aug. Journal' meldet aus Port Indress: Durch ein Al-Boot wurde auf der Höhe von Port Vandres ein ungenannter fran-zösischer Aruppentransportdampter versenkt. Be-iagung und Truppen seien gerettet, nur Sach-chaden sei angerichtet.

Keine Nachlaffung der U-Bootgefahr.

schaden sei angerichtet.

Reine Rachlassung der U-Bootgeschr.

WTB. Vern, 29. Ang. Ab mir al De goup verössenkteren verschauftere inen vielbeachteten Artikle über den U-Booskrieg, woriner sessische Artikles über den U-Booskrieg werter. Genit seien alle Verechnungen auf ein Acahlassen den U-Booskrieg verter. Somit seien alle Verechnungen auf ein Acahlassen den U-Booskrieg verter. Somit seien alle Verechnungen auf ein Acahlassen und ein Den und verte es solange nicht sein, als man die jessigen Abwehrmistel beihobalte, die zwar nicht völlig undricklan, aber leben der zu nicht völlig undricklan, aber leben der Beit ungehen, als de Arendense vor, das sie mit der Seit umgehen, als de man damit besiebalten könne und die Jukunst uns keine Leberrassen konne und die Jukunst uns keine Leberrassen Seit gehabt, Workehrungen zur Keitung von Fahrgassen und Naumichassen zur keiten Gebares ist in einer Allunie geinnen, wiele Alenschen mit sich in die Tieserschlieben, der Jehenhoften Wost auch nehm, um das Einken iorpedierter Schlise in zu verbessen, das die darunt besindlichen Menigden Aussisch baben, dem Tabe zu ertrinnen?

Die "Custania" als Munistansdampfer. Englische Hehereien.

Die Luftflotte.

Fliegerangriff auf die frangösische Kufte.

WTB Bern, 29. Aug. "Ech de Paris" veröffentlicht eine amtliche Mitteilung aus Boulogne fur Mer, wonach Lumbres durch ein feindliches Lufigeschwader in der Nacht vom 21. zum 22. Aug. den dem der Verteilung wurden mehrere Personen getötet.

Finnischer Protest gegen englische Rieger-angrisse.

WTB Heifingfors, 29. Aug. Anlählich der Ber-legung sinnischen Gediets durch englische Flieger

hat die finnische Regierung durch die Gesandischaf-ten Englands und der übrigen Ententemäche Brotest eingelegt und Aufstärung und Bestratung der Schuldigen sowie Schadenering für die Ver-letzten gesorbert.

Frankreich.

Die Schiffsraumnot und die amerikanischen Truppentransporte.

Truppentransporte.

TU Lugano, 29. Aug. "Secolo" meibet aus Balhington: General March, der Chef des Generalfläbes, ertlärte, daß sich gegenwärtig in Frankreich 32 Divisionen amerikanischer Truppen bestinden. Es bestehen große Schwierigene bestinden. Es bestehen große Schwierigteiten, dies Jahl weiter zu erhöhen wegen des Mangels an Schiffsraum. Die Bereinigten Staaten bemühen sich jedoch, das Hindernis zu beseitigen, indem sie jowich der Schiffe mit Beschäus bestehen als die seindigen Schiffe mit Beschäug belegen und neutrale Schiffe mieten. Ueberdies das Brasilien ein Schiffe geschent, das bereits ohne Entgelt große Reisen hin und zurück über den Altanischen Jasan gemacht hat. Um das mitstärlige Programm der Bereinigten Staaten durchzusighen, so ichloß General March seine Ertlätungen, sie es notwendig, wehre Unterrechung den Schiffsraum zu der mehren.

Wolen.

Sihung des polnischen Kronrafs.

Sihung des poinissen Aronrais.

WTB. Warschan, 29. Aug. Pring Rodinoll.

efflattete in der Situng des Kronrais einen ausstührlichen Vertögt über seine Reise nach Wien, Wadpopelt und Krakan. Wie die Flüffter demersen, if Pring Achdinoll mit dem Ergednis seiner Reise nach Wien in böchstem Anche zu fries de n. In einer längeren Audien, dei Kaiser Anderbielt Pring Rodinoll die Verscherung des die Kaiser Kan erhielt Pring Ardsimil die Verscherung das die Lösung der polnissen Frage auf dem besten Wegete. Pring Ardsjavill konserierer mehrere Malk mit dem Ergen Durian. Der Staatstat dirftsport Alltie September nicht wieder zusammen fresen.

Sowiet-Republik.

Das eigenmächtige Borgehen der Entente in Wladiwostof.

TU Stacholm, 29. Nig. (Drahib.) Der Bertreter der TU. erjährt. 300 russische Matrosen, die den Bolschemist treu gebileben sind und hich weiserten, für die Allisterten Dienst auf den beschlägenahmten Schiffen zu leisten, wurden verhaftet, biergegen protesiterte die Bevölkerung durch ihre Bertretung im Stadtrat, der in der Mehrheit aus Bolschemit zusammengeleht ist. Man answorten dem Bolstrat, daß die Verhalteten aus Wladtwofter und der Verhalten d

Ein Auffland in Nihni-Nowgorod unterdrüdt.

TU Stocholm, 29. Aug. (Drahib.) Nach Mels dungen aus Mostau ift der politische Aufftand in Nijhni-Nowgorod von den Bolfdewilt unterdrückt worden. Dagegen wird die Stadt von den Ticke-cho-Slowaten beschofen. Nijhni-Kowgorod liegt westlich von Kasan.

China gegen die sibirische Intervention.

KV. Basel, 29. Aug. Londoner Meidungen des Corriere della Sera erkläten, die Lage der sädlichen Mandschuret set undefriedigend, meil sich China entgegen dem japanisch-chinessichen Aultsä-abkommen weigere, Truppen nach der Man-dschuret zu entsenden.

Die Lage in Archangelft.

Die Lage in Archangelft.

TU. Amsterdam, 29. Ling. Ein Neutersches Telegramm berichtet von der Alfbung einer vorläufigen Regierung im Archangelst aus Attigliedern der ehemaligen verfasiungsgebenden Archanmiung. Die Arbeiter batten der neu gebitzenung ihre den leine greichtigung unter der Verbingung gugesagt, das eine logialistische Politik befolgt und jeder Archichrittlichen Bewegung die Spilge geboten wörde. Die Bauern bestanden auf der Freiheit, die ihnen die Amwälzung im vorigen Jahre gebracht babe, und verlangten eine Entschung iber die Estaatsform, sobald eine verlassungsehende Berlammiung unfammentreten könnte. Die Bewölkerung sei entscheen gewegten Archibitung und Krieg.

hlappe der Ententetruppen 19 Sibirien.

The property of the content of the c

Erfolge der Sowjettruppen an der nordfanka-sischen Front.

Erfolge der Sowjettruppen an der nordantailligen Front.

WTB. Kiem, 29. Ang. Noworossisch ist von den
Truppen der Freiwilligen Armee eingenommen
worden.

WTB. Moskan, 30. Ang. (Drahic), P. T.-A.
In Turk estan an der Front von Alfaddad
abden wir wiederum einen großen Sieg duvongekragen. Bei Merem hat der Keind bedeutende
Derlinke erlisten und über 2000 Mann verloren.
Die Uederresse der geschlagenen revolutionären.
Die Uederresse der geschlagenen revolutionären.
Die Uederresse der geschlagenen revolutionären.
Die Uederresse der geschlagenen fredustionaten. Die
Einmahme dieser Stadt wird bald erwartet, was
die Liquidistion des gegenrevolusioasten Aufstandes bedeuten wärde. Die
Bimmung bei den Weiße Garde-Truppen ist gebrückt. Die Apperationen die Gegrer 50 Gewehre und Anaschienen gegen der motorte,
wirk Noskan, 30. Ang. (Orabib.) Renesse
Weldung vom norbkankassische Garde bervor.

WTB. Noskan, 30. Ang. (Orabib.) Renesse
Meldung vom norbkankassische erregsschapplas.

In solden verbessischen Estuppen des derindes. Unsere Truppen beden die Stadt Je
kastlage.

Italien.

Die bevorftehende Kammereröffnung in Italien.

Italien.

Art Lugano, 29. Ang. Chapfth.) Su römischen kreisen erwartet man die Kammererössung für den Z. September. Die Lagung soll in erster Linie den Zweck haben, eine Klärung in alse politischen Freise durch amtsides Ertlärungen umd ausgiebige Debatten zu bringen.

WTB. Berch, 30. Aug. (Drahst.) Der Zusammertitt der italienischen Kammer ist für den 25. September angestindigt. Es sind ungefähr 10 Sitzungen vorgeiehen. Das Partlament soll auf Ende Rovember ober Ansang Dezember vertagt werben. Für die kommende Session werden. Für die kommende Session werden.

Die Sorge der Italiener wegen ihrer Ansprüche.

ariiken.

Die Bernichtung Defterreichs als italienisches Kriegsziel.

Rriegsziel.

KV Bajel, 29. Aug. Jur jüngsten Polemit über Attiens Außenpolitit sopreits die heutige "Basser Actionalgeitung", man erterme immer mehr bei meprialistischen Echweiz gegen Desterreich-Ungarn verolige. Die Politik des "Corriere della Eera", die Bonnino angreise, so erstärt das Blatt, gehe auf sichs anderes als auf die Zerstättung der Donaumonarchie aus, nicht um den Böltern Desterreichs eie Freiheit au bringen, sodern um sich sicht zu vergrößern und die Macht Statiens zu sichern. Ein gertrümmertes auseinnabengerisjenes und erstättlich der Australie der Verstättlich der Bidte gewährleisten als eine Doppelmonarchie, die in sich — nach dem Zunste aller einsightig Deutenden — gesestigt wäre.

Türkei.

Türkische Erfolge in Tripolis.

Türfische Erfolge in Tripolis.

WTB Wien, 29. Aug. Wiener Korr.-Bureau:
Die Blätter melben aus Konflantinopel: Einer
ber weutgen Kriegsfrjaupfäße, von denen man
nach außen wenig oder garnichts hörte, ift Nordafrita, und doch ohn des der Milhe, das, roas
die Türfe u dort auf militärfischem Gebiet geleifier hoben, einer besonderen Darfellung zu würdier hohen, einer besonderen Darfellung zu würdier hohen sie beschert, ib daß den Atalienern
nur mehr die beschitigten Hofenpläge Tripolis,
zoms, Diplinatan, Benghafi und Derna verblisben. Brinz Isman Jad Juad leitete die Operationen gegen die Audiener und letzt die werde, die
und politische Organisation des Kamdes fort, die
Eiwer Baische Begonnen hatte. So haben die mobernen Osmanen filia das mürdige Auchfolger ihrer
benunderswerten Altvordern erroteien und die
gleiche Lüchtigkeit im Gebrauche des Echmertes

Sie verdienen beswegen cie barroare Unertennung ihrer Bundesgenoffen in hohem Mage.

Mus den Kolonien.

Der Ruin Offafritas.

Der Ruin Osiafrikas.

TU Berlin, 29. Aug. Die Nordd. Allg. Zig. gibt einen aussährtichen Bericht wieder über die Justände, wie sie sich bis Ende 1917 in Deutsch-flackeit unter englich-belgicher Belegung entwickelt haben. Dieser Bericht sie gerude zur rechten Zeit eingetrossen, um die englische Bedauptung von der durch den Krieg und die feitwoliche Beseigung hervorgerusene "Besseum der Berhöltzeit ist eines eines die Aufliche In der Aufliche Beseigung hervorgerusene "Besseum" der Berhöltzeit ein der die Aufliche Beseigung hervorgerusene "Besseum" der Berhöltzeit der State der die Verlächte der die Verlächte der die Verlächte der der die Verlächte der in der die Verlächte der in der die Verlächte der die Ve

Amerita.

Der neue ameritanifd-megitanifde 3wifden fall.

WTB Washington, 28. Aug. Reuter. Das Grenzpostengelecht bei Wogale ist abgestaut. Ge-neralmajor Holbroed wurde mit dem Grenzschub betraut; er etsielt ausreichende Instructionen. Wie verlautet, wird der meritanische Mittärgauver-neur auf Anordnung Carrangas fommen, um das Bedauern der meritanischen Regierung auszu-sprechen.

Bur Frage des englisch-ameritanischen Ge-

Jur Frage des englissi-ameritanissien Geheimvertrages gegen Japan
schreibt die "Kreuzzeit ung": Die Rechmung
der beiben Staaten geht dahin, nach dem Siege
auf dem europäischen Festlande gemeinsam die
japanissie Fragension in China in ihr Anfangskadium gurüczuwerfen. Die notwendige Rüdendefung mird in der Vernichtung der weltpolitidem Kundnissfähigteit Deutschlands gesucht. Um ieder störenden Kombination vorzubeugen, wird mit den bekannten Rittelin die deutsch-russische Andie konstenung hintertrieben und der japanischen Politik via Wichtunglich das Festrennen in Sibirien mit den Kindiumostat das Festrennen in Sibirien mit den Kindiumostat das Festrennen in Sibirien mit den Kindiumostat das Festrennen in Sibirien mit via Wichtunglich das Festrennen in Sibirien mit via Wichtunglich das Festrennen in Sibirien mit die Estende für der der des des dieses sibirien mit die Sibirien der des des dieses die des und jeden, die die eigene Zellinahme for Rolle sem anderpolitsch überlegenen Schledschifters mögsich ist. Die japanische Politist wird der ihren der ernissischen Vernachsschung der rengen haben. Deutschland kann die Entwickung in aller Aufe abvoarten. Beitritt Amerikas zum Condoner Separats-

Beitritt Amerikas zum Condoner Separats-

Feitritt Ameritäs zum Condoner Separats-friedensvertrag?

TU Zürich, 29. Aug. In römischen politischen Kreisen geht das Gerücht, die amerikanische Kegierung werde nächstens eine Erflärung veröffentlichen, die einer Zustimmung zum Londoner Bertrage gleichkomme. Mit großem Rachdruck wirdet eine zeit, namentlich vom Gorieres della Sera gefordert, daß über die Stellung Ameritas zum Londoner Bertrage Ausstäufung gegeben werbe.

Berichiedene Nachrichten hindenburgs Verfrauen auf die wirtschaftliche

Hindenburgs Vertrauen auf die wirfschaftliche Jutunft.

TU. Berlin, 29. Ang. (Orahib.) Generalfelmarichall v. Hindenburg antworker auf das Zelegramm des auf einer Reise im Ostpreuhen besindlichen Jauptausschuffes des Abgeordnefendunies "Serzlichen Dank den Herren des Staatsbansbaltsmisschuffige für treues Gedenken. Wie der Wiederaufden des verwüsteten Offpreußen durch den Feind nicht gehindert werden konnte, so wirtschaftliche. Leben nach dem Kriege allen Gegnern zum Troß wieder erblühen."

Wo Elfag=Lothringens Intereffe liegt

Wo Cijah-Lothringens Intereije liegt.

Der "Nieuwe Kotierdamiche Courant" vom 11.
August ichreibt in einer Aritietierie über EijahGroberngens it jeit 1871 iehr verändert. Das
Eand hat sich den deutsichen Derhältnissen angegost. Ein Absreihen von Deutsichand würde unvermeiblich zu einem wirtschaftlichen Krieg sühren.
Frantreich, das bereits vor dem Kriege über ungureichende Krüfte verfüget, um seine eigenen Untermehmungen mit ausschließlich eigenem Berlomal
aufrecht zu erbalten, wird sicherlich nach dem Berlaft von Millionen seiner Landslente über feinen
Neberschupf für Eiloß-Lothringen mehr verfügen
tönnen. Es droht Europa sowieh bereits, daß es
zu ameritamischen Kolonie wird. Das wirde in
hohem Nache die Alch-Lothringen der Fall sein,
salls die 400 000 Deutschen bort ausgewiesen werben. Seiellen wir uns einmal von, daß Eijaß-Lothringen der Blas wirde die Folge davon für Eisaßben. Seiellen wir uns einmal von, daß Eijaß-Lothringen durch Amerikas silfe Deutschland entrissen
würde. Bas würde die Folge davon für EisaßBothringen und Frantreich sein? Das benische
Rapital und die ansässiglien. Ben gewiesen. Das wirtschaftlichaftliche Leben wird gänzlich
runinert, falls man nicht imstande ist, die freigewordenen Stellen mit neuer Bevollterung und
neuem Kapital auszusillen. Bom Frantreichs
Eeite if in bleser Frembe anwochen mitsjen,
um ietn etgenes Besieben zu sichern. Zu EliaßBothringens Gunsten sind were Kapital noch
Menschaftlich verfügder. Wenn auch ein Leit

Ein italienisches Blatt über die Unvernunft des Krieges.

TU Lugano, 29. Aug. (Drahib.) Unter ber Ile-berichrift "Unhaltbar" äußert ber "Secolo" mert-würdigerweise auffallende Ansichten über den Sim und Jwed einer Gorführung des Krieges. Es heißt in dem betressenden Artifel: "Mur ein tieser Optimismus und eine tranfhaste Hallusina-tion können in dem Kriege ein Mittel ertennen, dem Fortschrift zu sördern und das Leben erträg-lich zu gestatten. Nie wird der Krieg dazu sühren, daß eine Zeit des Ulederslusses formnen wird. Ein Krieg, der alse Nationen und alle Geselfschaftstaf-sen bereichere, könnte es niemals geden, auch heute sein bereichere, förmte es niemals geden, auch heute Krieg, der alle Nationen und alle Gesellspafistlaseen bereichere, förnte es niemals geben, auch heute nicht. Was migt der Welt ein Krieg? Was nügt die amerikantliche Hilfe? Seder Umerikaner, der in das Heer einkritt und nach Europa kömpsen geht, verläßt einen Pslug oder eine Arbeitsstelle in der Fadrik. Der amerikantliche Ersindergeist hat schon viele Mittel ersunden, um entsiehenden Schaden auszugleichen, aber den Feldern und Harbeiten Amerikas können nicht Millionen von Wärnen entzogen werden, ohne Landwirtschaft und Industrie zu schwächen.

Mus ben beutsch-ruffifden Ergangungs-

Aus den deutschrusstlichen Erganzungsverträgen.
Die Nordd. Allg. Ig. sig. schreibt über den Inhalt der neuen deutschrusstlichen Ergänzungsverträge, die auf deutschre wie ruslischer Seite noch der Natistation bedürfen, u. a.:
Der Ergänzungsvertrag zum Breiter Kriedensvertrag sie dagu bestimmt, eine Keihe politischer und mitikarpolitischer Fragen zu regeln, die haupbanden das hie Reziedungen

irangoffiche Symmathien hat, so if doch ein anderer Eeli der ursprünglichen Weishen gewonnen morden. Die Bevölkerung als Ganges pat den Rochestinabpurti von 1871 bereits lange au sig e. 9 e b. n. Die französliche perstodische Auch der Rochestinaber eine Alebertage erstüten. Sollte der Romps in Cliof-Volkringen gegen des Den Kandischen erstäcker der Kandischen erstätigte der Lange der Kandischen erstätigte der Volkringen gegen des Den in einer Kanderen gesen der Kandischen erstätigte für die Wiesenmaberselung aussichen Exposition her erstätige Volkringen gene der Kandischen erstäten der für der Kandischen erstäten. Des in den leigte Sahern aussichen Rüsichen der für der Kandischen der Kandischen der Kandischen der Kandischen der französsischen der französsischen der kandischen der Kand

Monarchie für Inlauen.

Monarchie für Trianen.

TU Berlin, 29. Aug. Die litauische Moordnung unter Führung des Tarzba-Prüssenten Smeiana, die vor einigen Tagen hier eingetrossen war, millsich morgen sir einige Wochen nach der Schweit begeben, um dort mit den Werteren der in Amerika lebenden Ktauer Fühlung au nehmen, deren Jahi über 50 000 beträgt. Auch ihrer Rückfehr mird die Abordnung die Berhandlungen über die Micharlen franksechtlichen Fragen mit den dem istenstellen aufnehmen, um au versuchen, von deutsche franksrechtlichen Fragen mit den dem istenstellen aufnehmen, um au versuchen, von deutsche Seite die Amertenmung des litaussen dem Schaftlichen Stansfellen aufnehmen, um au versuchen, von deutsche Seite die Amertenmung des litaussen dem Schaftlichen Scha

Wahrheitswidrige englische Behauptungen.

Wahrheitswidrige englische Behauptungen.
WTB. Berlin, 28. Ang. In einer Rentermeldung vom 23. Angust wird behauptet, daß die großbritannische Regierung der deutschen Regierung is of ert ihre Bereitwilligkeit erklärt habe, die am 14. Inli im Jang unterzeichneten Bereinsarungen siber Kriegsgesangene und Jivilpersonen mit einer Einschränkung zu ratifizieren, daß die deutsche Keigsterung ist der Artigsgerung inder genomenstet dabe und somit die Verantwortung für die Verzigsgerung irage. Dieser Vorwung für die Verzigsgerung irage. Dieser Vorwung für die Verzigsgerung in die Argierung die Verzigsten und die Verzigsgerung in die Verzigsgerung einer Verzigsgerung der gestellt der Verzigsgerung verzigsche Verzigsgerung der Verzigsgerung in der Verzigsgerung der Verzigsgerung in dieser Erklärung aus der Verzigsgerung in dieser Verzigsgerung in dieser Verzigsgerung der Verzigsgerung zu der Verzigsgerung zu der Verzigsgerung zu der Verzigsgerung zu der Verzigsgerung der Verzigsgerung zu der Verzigsgerung der Verzigsgerung der Verzigsgerung der Verzigsgerung der Verzigsgerung zu der Verzigsgerung der Verzigsgeru

Ein frangöfischer Sozialiff gur Friedensfrage.

Ein französsicher Sozialit zur Arteoenstrugs-TU. Jänich 29. Aug. Größes Aussichen er-regt ein Artikel der "Dumanité", der unter den Titel "Das aktnelle Problem des Krieges" am-deurfet, daß der jessige Zeitpunkt, der der Entente militärliche Erfolge gebracht habe, der richtige sie eine Erösterung der Kriedensinschlichkeiten sie, und daß die Aktorbeit der sozialistischen Kammer gruppen sier eine energische Aussungung der Kriedensbesstrebungen einzutreten entsplossen sein.

Faliche Friedensgerüchte in England

Julye Jagg, 29. Aug. Infolge eines fallsets Gerüchis, daß Frieden geschliften worden sei, vor immelte sich am 7. August einer festge begeißert Volksmenge von-mindestens 20 000 Personn ik kirzester Frist vor dem Glessower Hauptpostant no vod Scheicht ausgegangen war. Es ward Kurra gerusen und "Unsere Lenie kehren heim!

Schließlich mußte der Postmeister non einem Balkon berab erklären, das Gerficht fei falfch.

Sine neue Beidrantung ber Freiheit ber

sine neue Beschränkung der Freiheit der Meere von seiten der Allierten.

Menkerd von seiten der Allierten.

Umsterdung der Abegierung bestimmt, dass meitrale Schiffe, des unter einem seindlichen Freisgeleite schiffe, des under einem seindlichen Freisgeleite schiffe, das und von benMitteren bestätigt able mit ihren Interessen all Kriegstührende un Abberspruch steht, als im Interesse bes Freindes und Abberspruch steht, als im Interessen der Schiffende bei nach der Welchaugung und Konsten und Konsten und eine Aberspruch sein der Verlagen und Konsten untermorten, abgesehen vom der Zustange wie im Teil der Abburg seindlichen Unsprunges oder sür der Feind bestimmt ist.

jenonigen aufprunges voer für den Feind be-finmit find durch die Alliferten die Rechte der Meresfreiheit für die Kleinen Nationen verloren gegangen. Das haben sie ihren weltbefannten Beschüptern zu verdanken.

Deutsches Reich.

Gine oanrische und sächsische Bertretung in Sofia.

TU Berlin, 29. Au. (Draftb.) Der B. Z. aufolge hat die banrische und sächsische Regierung beschäften, in Sosia eigene Gesandstehrten ihrer Ladern zu errichten. Schon in den nächten Kodern foll die Schaffung dieser diplomatischen Verteutungen bestamt gegeben werden. Baupern mit seinen jegigen Gesandten in Wie nals einen Vertreter in Sosia affreditieren, mührend Sachsen seinen Gesandten in Sosia ernennen mit.

Der Reichstangler in Berlin.

Der Neichstanzler in Verlin.

WIN Berlin, 29. Aug. Amtlich. Reichstanzler Graf hertling ift mit dem Unterfaatssefreiär v. Radowig und seiner Begleiung heute früh aus dem Großen hauptsquartier nach Berlin zurückgefehrt.

WEB. Berlin, 29. Aug. Wie die "Nordde" Grafheitiger Grafheitiger Grafheitiger Beuterteit des Reichstanzlers v. Bager und den Etnatssefreiär des Auswärtigen Amies

Der Raifer beim Ronig von Bulgarien.

WTB Verlin, 29. Aug. Amtlich. Der Kaijer ist heute in Nauheim zum Besuch bei bem König Ferdinand von Bulgarien einge-

Orbensauszeichnung für v. Singe.

WIB Berlin, 29. Aug. Der "Staats-an," melbet die Verleifung des Noten Ables-odens 2. Kl. mit Stein und Eichenlaub an den Staatssekretär des Auswärtigen Amtes p. Sinke.

Mandaisniederlegung des banerischen Sogialistenführers.

Abgeschneter Georg von Kollmar, der beigte Kührer der bayerischen Gozialisten, Mitglied des Reichstags und bayerischen Landtages, hat den Büros dieser heute mit geteilt, daß er seine Mandarte niederlege. D. Vollmar ist seit längerer Zeit schwer krank.

Unflage Haufmanns gegen Michaelis.

TU Suttfgart, 29. Ling. Der Neichstagsabg, Judhmann hielt in seinem Wahltreis dieser Lage eine Nebe über die Kriegslage und unster politi-lien Zuftände. Er ging auch auf die Neben Dr. Solfs und des Prinzen Mar von Varben ein und erlärte dann: "Ad erhebe Anflage gegen den Tüberen Keichstanzler Michaelis, das Michaelis im Comment und bereit 1017, des Milit des Kries regettu veigstanzier Witigaelis, daß Witigaelis im Commer und dierhft 1917 die Politif des Prinzen Mar nicht vertreten hat, sondern Zweisel in die Haltung Seufschands gesät und Müßtrauen gegen uns begünfligt hat. Auch mit der offenen Eriarung aur polinischen Frage ist viel zu lange gezögert worden."

Aus dem oldenburgischen Münkerlande.

Bechta, 30. Aug.

Die Kreugbandnis-Wallfahrt betreffend wird

Die Kräuzbändnis-Wallfahrt betressendtung in stoderwähnt, des die Kleinbahn-Berwaltung in Awortommender Weise für eine einsache Fahrtarie Hie und Klüfschrt gemährt. Für hi. Wesse wie kredigt am Wallfahrts ein Wozung am nächten Comtag dietet nach der Anftimdigung allerteil Underhaltung. Mannde, die noch feinen Bauchredberer sehört haben, werden schon des fahren. Im Borden des Bauchen, um diese kunst, don der oft erzählt wird, einmal selbst beabachten zu können. Im Borden des Landes sanden die Borfieltung beighehe, um diese kunst, don der oft erzählt wird, einmal selbst beabachten zu können. Im Borden des Landes sanden die Borfieltungen an vielen Orten oor einen gabireichen Hublitum statt und wurden mit Bestall aufgenommen. In einzelnen Stellen mitzte das Egstiptel wiederholt werden.

then Anjang; der Schulbeginn ift auf den 10. Oktober angesetst worden. In den meisten ländlichen Gemeinden werden die Fersen aber mohisig von der Aborden deuen, da die von den Oderschulfollegien bewilligten awei Wochen Gonderschen der besein aus die Aborden Sonderschen der die gegebet werden.

— Eisenbahnivbläcen. Im Monat September die die die Vollegen der Vollegen

des Leders in sich vereinigt, so das Schube, aus bielem Sins is der vereiner kannt das in normalen Zeiten als vollwertiger Bedurfsartitel gelten werden. Durch diese Ersimdung der mechanischen Steien als vollwertiger Bedurfsartitel gelten werden. Durch diese Ersimdung der mechanischen Flechtweberei wird ein neues Gebiet erschlossen, dese fünsehenung sich neues Gebiet erschlossen, des siedes sind die Andere eine vielleitige Berwendungsmöglicheit außer Frage sieht. — Sollte sich diese Rohprodukte in entsprechenden Wengen aufber Anderend der großen Schuhmot, die Anfahrend der großen der großen Schuhmot, die Anfahrend der großen der großen Schuhmot, die Anfahrend der großen der großen

fiunde ab.

† Lastrup, 30. Aug. Die kath. Arbeitervereine Cloppenburg. Löningen und Essen halten am Sonntag nachmittag in Lastrup eine gemeinschaftliche Versammlung ab. Der Sonderag verlässt nachmittags 3.10 Abr Cloppenburg und
trifft abends 8 Ahr wieder bort ein. Der Jweck
der Versammlung ist, eine Stärkung und Nenbelebung des Interesse für die kath. Arbeitervereine zu erzielen. Die Ansprache hält Sekretär
Sonse-Oldenburg.

Aus der Residenz und dem Norden. DIdenburg, 30. Mug.

Jum Automobilunfall des Großherzogs

Jum automodiumjatt des Größerzigs wird am 29. August abends mitgeteilf: Das Besinden des Größerziges war heute befriedigend. Er konnte schon kurze Zeit sich außer Bett aufhalten. Heute aben Ariebe erwartet.
Der bremtische Ernartet.
Der bremtische Seinet hat dem Größherzigs telegraphisch seine Aben Beide ernartet.
Der bremtische Seinet hat dem Größherzigs telegraphisch seine Wümsche auf baldige Wiederberstellung übermittels.

graphijch feine Wü ffellung übermittelt.

† Die Beiträge zur Leo-Volksversicherungsband müssen in den ersten Tagen des September dem Sekrefariat eingegahlt werden.

† Der dach Arbeiterverein dält am Sonntag abend seine Monatsversammlung im "Kronprinzen" ab. Sert Nachtwep spricht iber seine Erlebtisse in russischer Gefangenschaft.

(—) Die nen amsgegedenen Fleischaften sind Montag, Z. Septbr., und Dienstag, B. Septbr., in den Schlachtereigeschäften zweds Abstempelung vorzulegen. Eine Neuausstellung der Kundenstiffen erfolgt nicht.

den Eglagiereigefiggien zwens Adjempeting ovzaulegen. Eine Keauaffellung der Kunden-listen erfolgt nicht. § Der gestrige Scweinemarkt hatte einen ziem-lich großen Bestand aufzuweisen. Trohdem sich ein lebhastes Geschäft entwickle, änderte sich die Breislage gegen die des Marties der vortigen Woche kaum, auch die große Kreisspannung die beitehen. Sechswochenfertel tofteen 70 die 100 Mark. Da viele auswärtige Händler erschienen waren, die ihren Bedarf rasch zu deren luchten, mur der Markt frühzeitig restion geräumt. § Gesallen ist der von 1904 die 1911 dem Stade des Instanterien Vergieneins Art. 91 als Major au-gehörige, daher vielen Oldenburgern bekannte Doerst Lorenz von Gotiberg. Bis vor kurzem war

er Komandant der Juset Bortum und aufest beseschilgte er eine Insanterie-Arigade.
† Eine Geldbörse mit ca. 100 MK. Inhalt verfor gestern ein dier bedienstelse Mädichen.
b. Ein Wässchilchssells Mutde vor einigen Rächten an der Cloppenburger Chausse verübt, ein Speck die bie his ab ihr die kontiele verübt, ein Speck die bestätelte die Michael die Kandle verübt die Kandle die Sande. Es geläng ihm, mit seinem Raube un entsommen.

zu enthommen.
b. Der Sturm in der vorverflossenen Nacht und am gestrigen Vormittag schättelte viel Obst von den Baumen berunter.

Nah und gern.

napen, 28 Aug. Gigenartige Berwendung hat das der Studt gelieferte Maisftroh gefunden. Die ses wurde von der Stadt, der es höheren Ortes überwiesen worden, pflichtgemäß vermahlen und verhädfelt und darauf den Afrechaltern augeboten. Die Pierdeplatern augeboten. Die Pierdeplatern augeboten. Die Pierdeplatern augeboten. Die Pierdeplatern augeboten. die Futtermittelsfelle war schließig froh, das Jeugrau erheblich beradgesehten Pressen als Stallsftroh soszuwerden. Ein Zell freilich wurde von einem größeren Geschäftsmann besser werden. Dieser muchte aus dem Stroh Jigaretten, die dann auch sir gutes Geld getauft wurden.

Dermischtes.

** Neues Riefenfeuer in Konftantinopel. WTB. ** Kenes Riejenseuer in Konstantinopel. WTB. Ronstantinopel. 28. Aug. Stambul ist nieber von einem großen Braube beimgesucht worden, ber am 27. August in der Mitte der Stodt, nach dem alten Brandselbe, ausbrach. Ein starter Wind begünstigte die Ausbreitung, jo daß gegen 250 Hauft von der Mitte der Stadt der Statte der Ausbreitung von der Brandbeauten Lim 2 Uhr nachmittags war der Brandbeautitte. Um 2 Uhr nachmittags war der Brandbeautitte. Um 2 Uhr nachmittags war der Brandbeautitte. Um Auf spätern Frankliche in der 1000 Haufer vernichtet. Die Jahl der Menschendper ist glücklicherweise ihr gering. Der Sultan hat 1000 Pflund für die Ubgebrannten gespendet, ebensovet sür lösschende Soldaren.

Patent-Schau,

pufanmengejesst vom Patentbureau Johannes Koch, Berlin AD. 18, Gr. Kransfurter Sträße 59. Abschriften billigst. — Anskinste deisenlos. Joh. Abert Gaarz, Küstringen: Elektrolystisches Berfahren zur Berbitung der Zerfressung von Wefalsen, insbesondere von metallen Flüssigietis-behättern. Ertl. Katent. Herbert Wieden, Oldenburg i. Gr.: Untrautsigneider. Gebrauchsmuster.

Wetter-Mussichten.

Unberechtigter Nachdrud wird gerichtlich verfolgt. 1. September: Wolfig, vielfach Negen, Temperatur normal.

normal.

- Benig berändert.

- Bollig, firichneis Regen, ziemlich warm.

- Angenehm, feils heiter.

- Bollig, teils fonnig, angenehm.

- Bollig mit Sonne, firichneise Regen.

- Wenig verändert.

Neueste Nachrichten.

Neue Uniturme des Keindes. ShwereNiederlageder Franzosen.

72 Pangerwagen vernichtet.

WTB. Großes Haupfquartier, 30. August (Drahib.) Heeresgruppen Kronprinz Rupprecht von Bayera und Generaloberst von Boehn.

Higher (Brahla)
Heetesgruppen Kronprinz Rupprecht von Bayern
und Generaloberit von Boehn.

Derfeldfämpfe beiderleits der Lys und örblich
der Scarpe. Südöflich von Arras wurden Injanterie und Pangerwagen des Jeindes beim Anmarich auf das Schlachfield von Arras wurden Injanterie und Pangerwagen des Jeindes beim Anmarich auf das Schlachfield von Arrillerie und
Schlachfliegern wirflam gefaßt. Gegen Mittag
nahm der Jeind Jeine Angeriffe wieder auf. Ihr
Schwerpuntt lag gesten judich der Strache Arras
Cambral. Den aus Cherify und Jontalant ebraus
und gegen Heuderourf mehrfach anstitutenden
Jeind ichtigen wir in harkem Kampf zurück. Meiter füdlich drang der Engländer in Bullecourt und
Riencourt ein. In dem Gradeugewirr und Trügferfeld feilherer Schlachten hießten ich gegen Mittag Kämpfe ab. Riencourt wurde dem Jeinde wieder entriffen, auch der Offiell von Bullecourt
wieder genommen. Aus Machaitings dehnte der
Jeind jeine Angeliffe bis nordöflich von Bapanme
aus. Sie brachen meist in unserem Jener zuhammen. Aus St. Leger und Mory beraus griff er
fünfinal vergebens am. Jahleiche Bangerwagen
wurden ver nicht et. Motolich der Somme haben wir in Berbindung mit den stäblich des Justen
beine öflich von Bapanme und nordwellich
von Beronne verlegt. Der Jeind ist gestern zieber abzaum—Combles—Maurepas
gelosst. Jawischen Feronne und der Die Infamterie
gesehte auf dem Messungen der Berteibigung in
die Linie össisch mer konnen und des
Kanales. Starke Angerije, die der Jeind südweltlich Sesse und aus Nouvon secans gegen unsere
neuen Linien nordöflich der Somme und des
Kanales. Starke Angerije, die der Franzoie
wellich von Josembran in geringer Tiese auf dem
Ditusker Jus. Jönischen Allieste und Elisme nahm er im Bretein mit Ameritauern seine Angerije wieber auf. Jönischen Studiest fashe der Franzoie
wellich von Josembran in geringer Liese und hen
Ditusker Jus. Jönischen Mittelte und Elisme nahm
er im Bretein mit Almeritauern seine Angerije wieber auf. Jönischen Bellien der Jufanterie
vor. Magebeurgide, Hanno

madi geführte ichwere Angriffe des Jeindes völlig zum Scheltern. 72 Panzerwagen wur-den zerich ofzen. Anteroffizier Ecopmann, die Gefreiten Mauske und Schottan von der 1. Machinengewehrfompagnie des 1. Garde-Regi-ments haben gemeinfam 5 Banzerwagen vernicht tet. Vom Infanterie-Regiment 165 wurden 20. Banzerwagen zerlört. Der Franzofe hat hier gestern eine schwere Niederlage erlitten. Seine Berluste sind ungewöhnlich groß. Wir machien Gesanzene von 10 verschiedenen divi-sionen. fionen.

Der Erffe Generalquartiermeifter: Eubendorff

Mene II:Boot:Bente.

TU. Berlin, 30. Aug. (Drahfb.) Auf dem nördlichen Seekriegsschauplaß wurden durch unsere 4-Boose rund

16 500 Br.-Reg.-Tr.

versenkt, darunter im Artilleriegesecht eine U-Bootfalle in Gestalt eines Seglers. Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine

Jur Errichtung einer banrischen und fächstifchen Gefandischaft in Sofia.

199en Gefandischaft in Sosia.
TU. Berlin, 30. Aug. (Prahib.) Ju der Altifellung, daß die Regierungen von Bapern und Sachsen beschoffen baben, in Sosia eine eigene Gefandischaft ihres Staafes zu errichten, meldet die "B. 3." heute, daß die Errichtung der Gefandischaft gelegenflich des bevorstehen Besanntigegeben werde.

Borichuklorbeeren für die Entente.

TU. Zirich, 30. Aug. (Orabb.) Ein englischamerikanisch - französisches Komitee beschlog die Errichfung einer Siegesallee von Paris nach dem Valde St. Germain nach dem Kriege (ergänzefür den Fall, daß die Alllierten siegen sollten).

Roofevelt gibt Geld für die Tichecho-Slowaten.

TU. Zürich, 30. Aug. (Draftb.) Roosevelt übersandre einen größeren Vetrag aus seinem Robelpreis dem amerikanischen Vizekonful in Charbin sir die Tschecho-Slowaken.

Die Nachfolger des amerikanischen Botschafters in London.

ters in Condon.

TU. Antstedam, 30, Aug. (Orahit). Aus gut insormierten Kreisen ersährt der Verkreter der Tortschiffe-Presse, daß als Aachsolger des seit Raal 1918 in London aktredierten ametikantidven Vossschafters Page folgende Personitäkeiten genann werden: der frühere Berliner Vossschafter Gerard (?), Noosevelk, Exprässent Taft und Vrander vom Obersten Geräckshof der Vereinigten Getaaten.

Die Sowjet-Regierung und das Privatver-

Die Sowjet-Regierung und das Privatver-mögen des Jaren.

TU. Cioskhofm, 30. Lug. (Drahft.) Die Sowjetregierung beabsichtigt in nächfter Zeit ener-gliche Schrifte bei der amerikanischen Regierung-zu unternehmen, domit die im Dezember 1917 beschlagnahmten 2 800 000 Dollar, die sich in ame-rikanischen Banken besinden und Privatelgentum des Jaren sind, der Sowjetregierung ausbezahlt werden.

Drud und Berlag: Bechtaer Druderei und Berlag, G. m. b. S. (A. Sommerfeld, Berleger), Bechta. Berantwortlicher Schriftleiter: G. Thole, Vechta.

Gesucht auf sofort ober

Lehrling.

Ortsübliches Koftgeld wird gezahlt.

Aug. Gerhardi, Merei & Möbelhandlg. Bechta.

Bum 1. November ein zuberlässiges

Mädchen gefucht für kleinen Haus-

Fran Dr. Bens,

Cloppenburg. Suche auf fofort ober fpater einen zuberläffigen

Anecht

der mit Pferden umzuge-hen weiß und mit allen landwirtschaftlichen Arbei-ten vertraut ist. Auskunf

Frang Mener, Damme

Zu verkansen 7—8 Fu-

Stalldinger

Frau & Billenborg, 28w. Endel b. Bisbet.

A PARTY NEWS Tägl. 10 ll zu verdienen. Näh. bis im Prosp. Joh. S. Schultz, Abressenverlag, Coln 247.

Großes

Ziegenlamm zu verkaufen.

Näheres in der Ge-schäftsstelle d. Blattes.

Bu taufen gesucht' einen besten angetor-ten rotbunten

Stier.

Offerien mit Alter und Preisangabe an die Geschäftstelle dieser Zeitung unter Nr. 50 erbeien.

21/2jährige, bunfelbraune

Stute

u verkaufen.

Stöver, Simmerhausen b. Harpstedt, Station Wildeshausen.

Sabe ein gutes Arbeitspferd

abzugeben.

Bernh. Liening, Holdorf i. Oldba Sabe 11 Stiid, 6 Wo-

Terfel

zu verkaufen.

Bahling, Sofbesitzer, Botern b. Lohne i. D. Fernsprecher 378

Befanntmachung.

Das stellvertr. Generalfommando hat am 10.
August 1918 eine Befanntmachung Rr. Bst. 100/8
18 R. R. L. betr. Höchsterstein in Eregras (Alpengras) ertassen, der den 10. August 1918 in Kraft
tritt. Diese Befanntmachung tann bei der unterzeichneten Behörde eingesehen werden. Sie sit
erner in vollem Bortnut in den "Oldenburgiichen Angeigen" abgedrucht: Abdrücke können auch
von der Kreigsrohischistelle in Hannvoer, Kundftraße 1 C, unentgeltlich bezogen werden.

Rückens.

Bon heute ab kommt auf Abschnitt 2 der weißen Barendarie der Juder für den Mouat September and auf Abschnitt 3 der weißen Warendarie eiwas Simmadyauder zur Ausgade. Bechta, 30. Aug. 1918.

Kreuzbündnis-Wallfahrt.

Die Teilnehmer werben gebeten, die Fahrlarten möglichst am Samstag zu lösen.

Gemeinde Dinklage.

Lebensmittel-Berteilung.

Auf Abschnitt 40 werden nach der alten Aunden-titte je 28/4 Pfund Zuder verteitt. Bis 5. Septem-ber abholen.

Dinklage, 29. Aug. 1918.

Der Berteilungs-Ausschuß.

Im Auftrage des Molfereibesters H. Rübe-bulch habe ich die zu Oldenburg in der Johannis-frage belegene Wolferei, bestehend aus dem mit ertflässigen Waschiene ausgeschaften Wolfereib bünde, einen modern eingerichteten Wolfereib bünde, einen modern eingerichteten Abahnhaus, so-Inie einem messen Rebengebäude auf josoriigen Aniritt zu verlaufen.

Kaufliebhaber wollen sich umgehend mit mir in

Berbindung jegen.

Rechtsanwalt Schiff, Oldenburg i. Gr. Ofterstraße Nr. 8, Teleson 1116.

Immobil-Derkau

Kolon S. Gotbehöbe, Bergfeine, als Generals devollmächtigter läßt am Mittwoch, bem 4. Sept., nachm. 6 Uhr

beim Wirt Franz Lange in Saverbed die Immo-bilien der verstorbenen Ww. Wille, Runnebaum, Haverbed

a tiernen Lorireit auf dem hohen Witten	31,01
2 Torfteil fleines Seidmoor	1,98,29
I Wiese por dem Bruche	76,97
I Zuschlag vor der tiefen Riede, unkultiv.	1,59,69
1 Stud Aderland in den Terzen	30,19
Baus n. Hofraum (Wohnhaus zum Abbruch)	3,27
un Kampe beim Saufe	42,25

zum zweiten und lepten Male öffentlich meistbietend zum Berkanf aussehen. Der Zuschlag wird in diesem Sermin beseinmt erteilt. Ein weiterer Aussach sindet micht ftatt

Räufer labet ein

Frit Börger. Damme.

Colon Jojeph Söltermann, Damme, laft am Montag, dem 2. Sept., nachm. 6 Uhr,

das Nachgras

im Achelfore, ca. 3 hektar, öffentlich meiftbietend ver-kaufen. Berfammlung bei Wirt Grefenkamp.

Damme. Frig Börger.

rasverfai

Zeller C. C. Landwehr in Landwehr läft am Dienstag, dem 2. September d. Is., nachm. 5 Uhr,

in seinen Moorwiesen zwischen Sinners- und Krum-

15 Scheffeljaat bestes

öffentlich meisibietend verkaufen. Anfang am Krummen Damm. Käufer ladet freundlichst ein

Lohne.

B. Berhufen.

Beftellungen auf

Damme.

M. Börger.

Этоврегдоді. Olbenburgifches Amt. vechtg, ben 13. Aug. 1918. Rechterield:-: Nellinghof.

Geflügel und Raninden.

Nechterfeld, Montag, 2. Septbr. von 10—5 Uhr am Bahnhof. Rellinghof, Mittwoch, 4. Septbr. von 11—4 Uhr am Bahnhof.

Bechta.

D. Borchers.

Obst-u. Gemüle-Abnahme

am Freitag, dem 30. und Samstag, dem 31. Augult, nachmittags von 3 Uhr ab auf Sahnhei Goldenstedt.

B. Schlarmann, Goldenftedt, Sammelitelle für Gemilie und Obit.

Heuabnah

auf Bahnhof Dinklage am Freitag, bem 6. Sept. bon morgens 8 bis nachmittags 3 Uhr.

Rartoffelabnahme

am Donnerstag, dem 5. Septbe. von morgens 8 bis mittags 12 Uhr. Anmeldungen nehme bis Sonntag Abend ent-gen. Oftendorf.

Abnahme von

grünen Bohnen u. Fallobst,

Dienstags, Donnerstags und Sonn-abends jeder Woche, -8 Uhr nachm, auf Bahnhof Solzhaufen.

Mellinghof!

Sutten.

Zahle für Geflügel höchste Preise. Abnahme Montug,

den 2. September, von morgens 7—1/24 Uhr am Bahnhof beim Gaftwirt Bohlmann.

Frang Mener, Borringhausen.

Elektr. Materialien. Isolierten Draht, Isolierte Rohre,

Schalter-Lampen, Glühbirn .- Sicherungen Elektrische Kocher, Elektrische Pletteisen

empfehle in großer Aus-toahl. Wiederverläufer er-halten Kabatt.

Seinrich Baro,

Shwarze Solunderbeeren

in größern und fleinen Bosten zu taufen gesucht. Sagena, Stoppelmarit.

Stoff=Farben, Sch warz, Dunkelblau, Grün, Rot empfiehlt

Apothete Renentirchen j. Olbenburg.

Eine leichtgehende, fast

Breitdrefc= maidine

mit Rollschüttler steht zu vertaufen. Auskunft erieilt Frang Meger, Damme.

Botemonnaie mit 100 Mt. verloren auf dem Wege von Bur-horft nach Diepholz. Wie-derbringer erhält 10 Mt. Belohnung. Abzugeben bei

Burhorft, Bechta.

Schweren, faft neuen Aderwagen, Tragfraft 6-7000 Pfd.,

Adheres B. Büttmann, | Lohne.

Junker- und Ruh-Gasherde u. -Kocher embfiehlt

Franz Huntemann.

28. Tebbenjohanus, Hoft., Oldenburg i. Gr. Fernsprecher 1036, gegenüber dem Rathause.

Carbid-Lampen und -Laternen

nuch für Wiederverfäufer zu haben bei W. Tebbenjohanns, Hoff., Oldenburg i. Er. Fernsprecher 1086, gegenüber dem Raihause.

Beleuchtungskörper für Gas und Elektrisch in großer Auswahl

W. Tebbenjohanns, Hofl., Oldenburg i. Gr. Fernsprecher 1036, gegenüber dem Rathause.

Jagdpatronen Cal. 12 und 16 liefert fofort

28. Tebbenjohanns Hofl., Olbenburg i. Gr. Fernsprecher 1036, gegenüber dem Rathause.

Strohschneider

find in großer Aus-wahl wieder eingetrof-fen.

5. gr. Beilage,

Eine durchaus tüchtige

Saushälterin

gesetten Alters, die lange Jahre bei einem versiorbenen herrn haus und Garten besongte, sucht sofort bei einzelnem herrn gleiche Stallung

che Stellung. Offerten unter 6. 3. an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Suche gum 1. No-vember ein aus der Schule entlassens

Mädchen für Haus und Garten.

Fran Lehrer Rorfhage, Borringhausen b. Damme i. O.

Bur Serbstdüngung

Original Betlufer Santroggen. Petkuser Saatroggen 1. Abs.

Criewener Winterweizen Nr. 104,

4zeilige Wintergerste, Mansholt's Groninger Nr. 2.

Prima Einmachfässer

und in allen Größen von 5 bis 100 Liter mit Deckel find Beschwerer stels auf Lager.

In nachsten Tagen erhalte mehrere Ladungen

Kaimit und erbitte hierauf Bestellungen.

nehme mit Mon-tags u. Dienstags jeder Woche ab. Körbe können hierza bei mit abgeholt roerden. Fall-obse ift täglich anguliesern.

Damme.

J. F. Leiber.

Danksagung.

Für die vielen Beweise beim hinscheiden meiner lieben Schwester, unserer guten Tante sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank. Damme, den 30. August 1918.

Familie Ww. Steinfamp.

Todes-Anzeige.



Heute Nachmittag 4 Uhr, nahm der liebe Gott unsere liebe Tochter und Schwester

Ida

im Alter vom 17 Jahren, nach langer, mit größter Geduld ertragener Krankfeit, zu sich in den Himmel

Familie Franz Rohl. Bechta, Berlin und Bestrup, den 29. August 1918.

Beerdigung am Montag, bem 2. Septis, 1918, morgens 10 Uhr vom Stransenhanse aus. Serseben feine besondere Radirität erhölten haben, so bitten wir diese als soldse anzusehen.

Todes-Anzeige.



Nach langer banger Ungewißheit erhiel-ten wir hente die traurige Nachricht, daß mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schtva-ger und Pakat, der

Godale

udw. Börgerding,

Musketiet im Jufantetie-Reg. am 4. Oktober 1917 in Flandern im 21. Lebensjahre den Helbentod fürs Baterland birfolge Stopffahusfes gestorben ist. Sein Bruder Stopffahusfes gestorben ist. Sein Bruder Glemens ging ihm am 2. Ang. 1917 im Helbentode boran. Dies allen Bertoandten und Besannten zur Nachricht mit der Bitte, des lieden Bertochten im Geberte gedenken zu wollen.

Die trauernde Mutter nebit Geidwiftern.

Langwege b. Dinflage, Broddorf, Schwege umb weitl. Ariegsschauplate, den 27. August 1918.

Das feierliche Seelenant findet ftatt am Montag, dem L. September, morgens 8 Uhr, in der Bfarrliche zu Dinfloge, wozu alle Bertwandte und Belannte hiermit freundlichst eingeladen werden.

Todes-Anzeige.



Unvergestich bleibst du den Deinen Ruhe janst in Feindesland!

Vang unerwartet erhielten wir bon feiner de tiestraurige Nachricht, ba Kompagnie die tieftraurige Nachricht, unfer innigfigeliebter Sohn, unfer herze guter Bruder und mein unvergehlicher, true Bräutigam, der

Gefreite

Heinrich Lienesch

Inhaber des Eisernen Areuzes und des Friedrich Angust-Arenzes 2. Alasse.

Friedrich Angnifekrenzes 2. Alalle.
Rej. Erj. Negt. . . , 4. Komp.
infolge einer schweren Betwoundung (Kopichuk) im salt vollendeten 30. Lebensjahr den Helbentod für das Baterland gestorbeit. Seine Knheftätte befindet sich auf dem Ehrentriedhofe in Umop.
Der teuere Berliorbene wird dem from men Gebete der Gläubigen und besonders dem Priefter am Altare empfohlen.

Die tiefbetr. Eltern u. Geschwifter nebst der trauernden Braut. Stalförden, westl. Kriegsschauplat, Res. hausen, 28. August 1918.

Das feierliche Seelenamt findet am Mon-tag, dem 2. September in der Pfartfirche zu Cloppenburg, morgens 8 Uhr, und am Diens ag, dem 3. September, in der Pfartfirche zu Molbergen, morgens 71/2. Uhr, fiatt, nogu Bermondber, Freunde und Bekannte freundlichte eingelaben werben.

Todes=Unzeige.



Plötslich und imerivariei erhielten wir boi seinem Kompagniesührer die traurige Nachricht, daß unser lieber Bruder und Schwager, der

Mustetier

Jos. Timmerarens,

Infanterie-Regt. . . ., 12. Komp., am 9. August für sein Baterland gefallen ist.

Sein Grad befindet sich auf dem Chren-friedhof in Cstras. Mit der Bitte, des lieben Berstorbenen im Gebete zu gedenken, zeigen dies tiesbe

Die trauernden Geichwifter. Dijenbed bei Damme, Erle bei Buer, öftlicher und westlicher Kriegsschauplat.

Das feierliche Seelenamt findet statt am Millinoch, dem 4. Sept., morgens 7½ Uhr in Danume.

Todes=Unzeige.



Soeben erhielten wir die traurige Nach-richt, daß unfer lieber Nesse und langjähriges Familienmitglied

Mustetier

Georg Dasenbrock

aus Wildeshausen, Inhaber des Eisenen Kreuzes, in den heisen Kämpsen im Westen am 19. Aug. im jugendlichen Alter don A Jahren den heldentod für sein Vaterland er litten hat. Um ein andächtiges Gebet bittet

Frau Dajenbrod. Soltrup, Wildeshausen, westl. Kriegs schauplat, den 29. Aug. 1918.

Das feierliche Seelenant findet statt am Montag, dem 2. Sept., 9½ Uhr, in Lang-fördert, 1003un Bertvandte und Bekannte eits geladen werden.

mende, so menden Bersten Bersten Bersten Bersten and bersten ber untlegenden and verleigen und des Besche der obsieht auf men Bersten Bersten

Simmfpriidhe.

Der Lugendweg ist steil Vorwärtsschreiten, Auflig um nentwerzt kent Aften, Etillefebri Läfte du dich, mide ausguruhn, verletten. Euft du der ersten Schitt im Abwärtigebn.

Aindre Menichen glücklich sehen, Soll auch dein Herz frob erheden: Andre Menichen glücklich machen, Sei dein edelstes Bestreben!

Luftige Ecke.

In einem kleinen Dorfe am Nyein hafte ein Tokenguiber ein ar bunder Kliggramm Kartoffelu auf dem Klighoff begraben. I se der Beschlagendme zu entzieben. Auf diese Grob stellte ein Kreaz mit der dischtifft. "Er rube in Frieden." Einige Zelf

Auflösungen aus Mr. 34. Militarifches Scherzrätfel.

Die Liebe macht blind" Steroglyphen=Ratfel. "Ein Ueberläufer".

Bilber-Rätsel.

Mo



Bingling, ich fage bir: "Gieb auf!" (Luk. 7, 14.)

Dfingsten.

Sountag nach

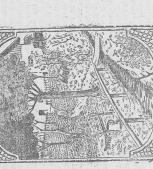
M 35.

grau: "Eleber Somuel, du bist doch ein so gelehrter Mand-kannst du mir nicht sagen, wann ich steinen werde?" Somuel son Schigges, mann ich steinen werde?" Frau: "An welchen Festlagen? Somuel: "Das kann ich die nicht sagen; ich weiß nur, daß enmuel: "Das kann ich die nicht sagen; ich weiß nur, daß nach deinem Lode der nächste Zag sein wird ein — großer Festlag.

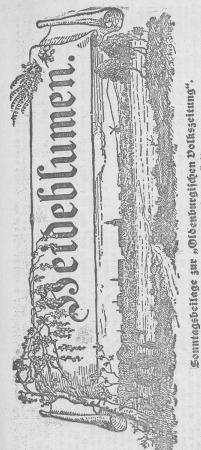
Durch Die Blume.

Araler (zum Kunsthöndler); Ih möche gern, daß Sie dies Apulkum eir Arteil sten meine Liebel kilsen kann. Beschligen die ober an dem Gemelle kilsen kann. Beschligen Sie ober an dem Gemälde einen Feitel, auf dem geschieben fieht, daß es nicht verkauftlich für Arale künsthältliche (noch einem Bild auf das Pill); "Falfen Sie den Zeitel für notwendig?"

ift ber Bauer? Berierbilb.



Druck und Berlag: Druckerei und Berlag. E. m. b. A., in Bedich.



5. Jahrgang. Schriftleitung: Prafes Rrone, Bechta. Conntag, den 1. September 1918.

einer Jeif, mo die Juffauer jemer Winnberfuf noch febren. Go ist ein ungweibentiges, bestiesgeutiges Winnber und mis gekommer auf mont ben zeure für serne für biese Wortheit in der Geren gegen der gegen der gegen gegen der gegen gegen gegen gegen gegen gegen gegen der gegen gegen der gegen geg

Gengling, Der Steiner auchtik for Gengeling Lende & Sernals i litter Outschildenger und Outschild genacht bei mei für Schligsunflich aus eine der Schlieben Weiter Weiter weiter der Schlieben weiter der Schlieben weiter Weiter sehnen weiter der Schlieben weiter weiter

offe durch das Sowilfen zum Gerien nundert dagt alles auf, um beit? Ind wenn fernno auf seine Auregung eingebt er dieter alles auf, um der Pfleiglung bingulfübern an den Oct., den der Gret ihn dereiket Gruken wir bestanders haute unspren hi. Schugengel sit alles Gute, das er uns vom ersen Loge unspres Halein der ihn Edhiste, das mit de Golden er eine Loge unspres Halein der ihn Edhiste, das mit de Golden der eine Gründe eine Gründer eine der ihn, das mit ihn halein mit ihn bester der eine Golden der ihn das mit ihn die ihne die ihn die die Golden der ihn die mit ihn die ihne ihn die ihn

heldermülige frau.

die de Render proventible de la control de l

In geradezi erschreckeider Weise nehmen in diesen is ange eine Gene der Geleichen von allem Geleichen von dien Gebetreten von dien Gebereiten von der Gebetreten, auf ihr weisen ist batilg ganz junge Lexic. ja holdwüssigige Ander ein eine Ferung weisen gest daufig der Angeleiche gesten der Geleiche ferung weisen der Geleiche gesten der Angeleichen der Geleichen der Geleichen mehren der Angeleichen mehr der Geleichen mehr von der Geleichen mehr von der Geleichen mehr der Geleichen der Geleichen Gel

The eliver Schoff am Thein sedies ein Ander Krone, der Schoff seiner Steen. Da kame er in solitore, werden der Schoff, und num gling alles anders. Er erga immer tieset sand er binad in Sande mid dan der immer tieset sand er binad in Sande mid dan der immer tieset sand er binad in Sande mid dan der in der sind dan der in der sind der s lebte ein Ingiling, er war die Da kan er in teichspritige Gesell-ers, Er ergad fich dem Trunker' finde und Caster. Seine frommet und wartief, sie deröte, sie er-gen, asses unssortst Erbist von

Gennig seithige Geleiniste, morf er hog darfe volle. Als de man richt der State bet Sinde stant het mei Anner, and meh ein in den Angelen ich niede kam het nied kame. An die ist die die den in der State der in der

D Sett und Gott, von Westgelf und voll Alagde Allag de et auch erhalten. Die find der et auch erhalten. Die finder und beteilt und der der Auflein. Die finder und bereit den dem Auflein. Die finder und bei der Auflein. Die finder und der den den der Auflein der der Auflein der Auflich der Auflich der Auflie der Auflie der Auflie der Auflie der Auflie der Auflich und Aufleichen der Auflich und Aufleichen der Auflich der Auflie d

Ċ.

000 daß du den Sabbat (Eine wahre Begebenheit.) sabbath helligest

Gedenke,

35

Wegeverhälfniffe in borfiger